



**Offizieller Presstext
zum Film**

- offizielles PR-Material von Mesch & Ugge AG, Zürich -

Jolly Roger – Ein Kapitel Schweizer Mediengeschichte

Mit „Jolly Roger“ könnte Roger Schawinski gemeint sein. Aber per Definition ist ein „Jolly Roger“ die klassische schwarze Piratenfahne mit dem weissen Totenkopf.

Der Schweizer Dokumentarfilm erzählt denn auch die ungeschminkte Geschichte der Schweizer Radiopiraten, die in den 70er-Jahren auftauchten. Im Fokus: Radio 24 in seinen wilden Jahren, als Schawinskis Team von Italien aus sendete. Mit dem damals stärksten UKW-Sender der Welt. Vom Pizzo Groppera herunter, 130 Kilometer weit bis in den Raum Zürich.

Gestützt durch die zahlreichen Original-Dokumente von privaten Filmern und aus den Archiven der SRG erlebt der Zuschauer noch einmal den absurden, fast vier Jahre dauernden Radiokrieg zwischen David und Goliath. 24 Jahre nachdem dieser Krieg zwischen den Freibeutern und der Staatsmacht am 13. November 1979 begonnen hat.

Die vielen bekannten und unbekanntenen Kämpfer, die sich 1979 hinter ihrem Radio-Winkelried Schawinski scharten, haben mitgeholfen, die Schweiz in ein neues Medienzeitalter zu tragen. Frank Baumann, Röbi Koller, Markus Gilli, Ursi Spaltenstein, Dani Wyler, Christian Heeb und Roger Schawinski erinnern sich an die Stürmung des Radiosenders durch Carabinieri, an die schwierigen und wilde Zeiten im Studio in Como, die emotionalen Berg- und Talfahrten aus Hoffnung und Angst und die enthusiastische Unterstützung des Volkes für einen Radiosender, der mit allen Mitteln von der Regierung, der PTT, der Presse und der SRG bekämpft wurde.

Regie und Drehbuch:

Beat Hirt

Kamera:

Björn Lindroos

Schnitt:

Christian Müller

Produktionsfirma und Verleih:

Mesch & Ugge AG, Schaffhauserstr. 491, 8052 Zürich

Kontakt:

Martina Egi, Tel. 01 305 38 33 / Martina Egi Tel. 01 305 38 33, info@jollyroger.ch

Website zum Film:

<http://www.jollyroger.ch>